

# Zuchtrinderversteigerung in Regau am Dienstag, 11. Jänner 2022

## Mit Schwung ins neue Versteigerungsjahr!

Bei der Zuchtrinderversteigerung vom 11. Jänner war der Auftrieb wieder sehr zufriedenstellend. Insgesamt wurden 38 Kühe, 5 höher trüchtige Kalbinnen sowie 39 kleintrüchtige Kalbinnen aufgetrieben, welche bis auf 2 Stück verkauft wurden. Dies beweist, wie gut das Stricklose System von Verkäufern aber auch von Käufern angenommen wird. Die Nachfrage war speziell bei den trüchtigen Kalbinnen deutlich über den Erwartungen. Ob diese Preisbildung nachhaltig sein wird, kann aus heutiger Sicht noch nicht gesagt werden. Wir empfehlen jedoch die nächsten Wochen und Monate intensiv für die Vermarktung von Zuchtrindern zu nutzen.

Die Kühe in Milch waren gut nachgefragt und konnten je nach Qualität zu sehr zufriedenstellenden Preisen vermarktet werden. Höhertrüchtige Kalbinnen waren diesmal ebenfalls sehr gut nachgefragt. Die Nachfrage nach kleintrüchtigen Kalbinnen für den Export war diesmal deutlich lebhafter. Nachgefragt waren vor allem sehr gut entwickelte Tiere mit über 600 kg Gewicht und deutlich überdurchschnittlichen Leistungen.

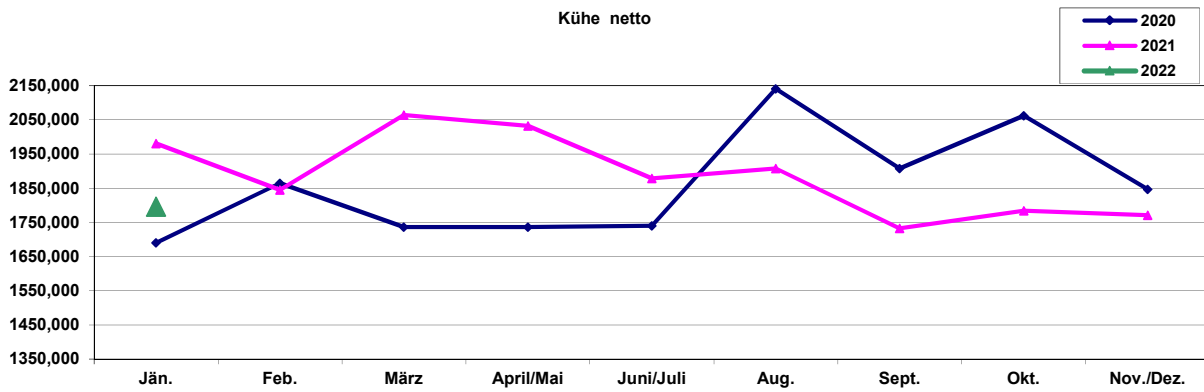
37 **Kühe** in durchschnittlicher Qualität (27,5 l garantierte Eigenmessung im Schnitt) kosteten im Schnitt € 1.795,68 (+€ 24,77). Den Höchstpreis von € 2.100,- netto erzielte der Zuchtbetrieb Pendl aus Laakirchen für eine der ersten Wodonga-Töchter in Milch mit 32 l garantierter Milchmenge und sehr guten Inhaltsstoffen. 7 Kühe erzielten einen Preis von € 2.000,- oder mehr.

Der Durchschnittspreis der 43 verkauften **Kalbinnen** war mit € 1.874,89 (+ € 205,63) sehr zufriedenstellend. Die Firmen Schalk und Klinger sorgten mit Ankäufen für Usbekistan, Aserbaidshan und Algerien für einen flotten Marktverlauf. Es bleibt abzuwarten, ob dieses Preisniveau auch nachhaltig sein wird. Die Qualität war, speziell was die körperliche Entwicklung der Tiere betrifft, sehr unterschiedlich. Der Höchstpreis von € 2.060,- wurde gleich dreimal erzielt: für eine Lanslide-Tochter vom Betrieb Spitzbart aus St. Konrad, für eine Mahango-Tochter vom Betrieb Sulzberger aus Gampern sowie für eine Wodonga-Tochter vom Betrieb Fürtbauer aus Puchkirchen. Diese 3 Kalbinnen konnten ein Durchschnittsgewicht von knapp 700 kg vorweisen.

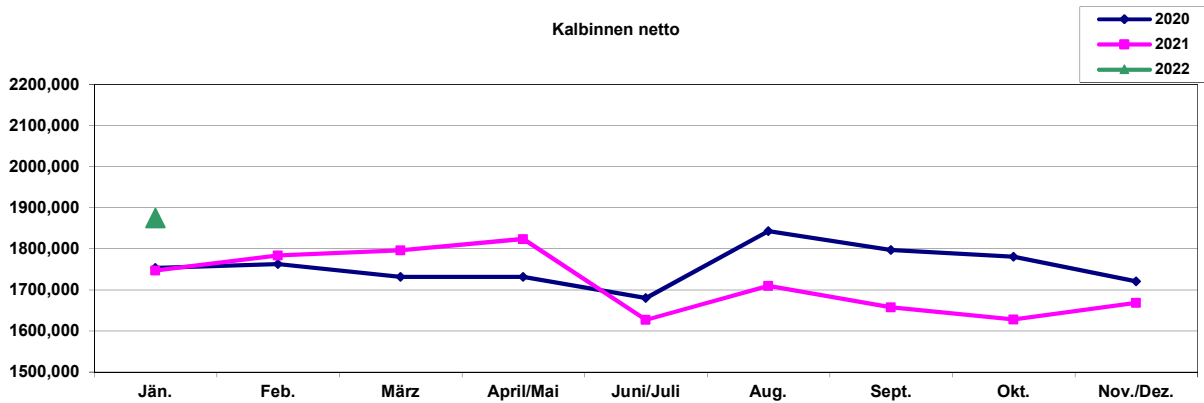
Zuchtrinder	Verkauf	Ø-Preis netto	Preise von - bis €
Jungkühe	37	1.795,68	1.500,00 – 2.100,00
Kalbinnen kleintrüchtig	38	1.873,16	1.300,00 – 2.100,00
Kalbinnen höher trüchtig	5	1.888,00	1.720,00 – 2.020,00

**Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet bereits am 15. Februar statt.**

*Franz Gstöttinger*



Monat	Anzahl	Ø Preis 2022/21
September	24 (14)	1.733 (2.141)
Oktober	25 (23)	1.784 (1.908)
November	44 (17)	1.771 (1.847)
Jänner	37 (14)	1.796 (1.981)



Monat	Anzahl	Ø Preis 2022/21
September	61 (21)	1.658 (1.801)
Oktober	64 (30)	1.628 (1.797)
November	67 (25)	1.669 (1.721)
Dezember	43 (15)	1.875 (1.746)